

Einladung zum Vortrag

F104G - Ausbildung und Einsatz in der Zeit des Kalten Krieges

Peter Hartmann
CEO Premium Jet AG
Hauptmann der deutschen Luftwaffe / Starfighter-Pilot



Datum: Donnerstag, 15. November 2018

Zeit: 17.30 Uhr

Ort: ETH Zürich, Maschinenlabor Hörsaal ML H 44 (Maschinenlabor)

Die F104G, in Deutschland verschrien als Witwenmacher, gilt gleichzeitig als eines der schönsten, elegantesten und schnellsten Flugzeuge, welche in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts entwickelt wurden.

Der Vortrag umfasst den etwas ungewöhnlichen Werdegang von Herrn Peter Hartmann von der Lehre als Grosshandelskaufmann über den Marschbefehl zur Einberufung als Soldat, dem Versuch, dem Ganzen zu entkommen, um als Pilot im JaboG34 (Jagdbombergeschwader 34, Memmingen im Allgäu) zu enden – auf F104G u.a. mit unter amerikanischer Aufsicht stehenden Atombomben ausgerüstet. Am Ende seiner militärischen Karriere hatte er über 1'800 Flugstunden und mehr als 2'200 Landungen absolviert, d.h. minus 2, da er zwei Mal den sogenannten "nylon letdown" in Anspruch nehmen musste, auf gut deutsch: 2 Schleudersitzausschüsse. In diesem Zusammenhang: LL im obigen Bild steht für low level flight – und dessen Ausgang. Lassen Sie sich überraschen!

Diese und eine ganze Anzahl von "war stories" aus den 70er und anfangs der 80er-Jahre, samt einigem an Anschauungsmaterial, bilden den Kern des Vortrags.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Jürg Wildi, Präsident